



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
Gesundheit und Pflege, Maximilianstraße 7, A-6020 Innsbruck
Tel: 0800/22 55 22-1645, Fax: +43 512 225522-1629
gup@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

Bundesarbeiterkammer Wien
Prinz-Eugen-Straße 20-22
1040 Wien

G.-Zl.: SV-IN-2020/3175/DARU/km
Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Mag. Daniela Russinger

DW: 1644

Innsbruck, 30.10.2020

Betrifft: Verordnung der Gesundheitsplanungs GmbH zur Verbindlichmachung von Teilen
des Österreichischen Strukturplans Gesundheit 2017 (ÖSG VO 2020)

Bezug: Stellungnahme

Mit der ÖSG-VO werden Teile, wie die Festlegung zur überregionalen Versorgung, zur Rehabilitation für Erwachsene, Kinder und Jugendliche oder die Festlegung zum Großgeräteplan, des ÖSG bzw der Regionalen Strukturpläne verbindlich gemacht.

Im Rahmen der „Überregionalen Versorgungsplanung“ (ÜRVP) wird der spezifische Bettenbedarf inklusive der anteiligen Intensivbetten-Kapazitäten festgelegt. Entsprechend der Anlage 1 sollen verglichen mit der ÖSG-VO 2018 ua bei der Pädiatrisch onkologischen Versorgung (14 Betten), bei der Versorgung von Erwachsenen in den Bereichen der Herzchirurgie (77 Betten) und Neurochirurgie akut (14 Betten) österreichweit Betten reduziert werden.

Gerade die Bettenreduktion im Bereich der Herzchirurgie von 446 auf 369 Betten erscheint besonders viel, insbesondere unter dem Blickwinkel, dass damit auch Intensiv-Betten betroffen sein werden. Eine vorsichtigere Senkung der Bettenzahl wäre hier empfehlenswert, zumal Herzerkrankungen weltweit zunehmen.

Begrüßenswert ist der Ausbau der ambulanten Rehabilitation. Für Tirol wurden jedoch nur die Eignungsstandorte (Standortgemeinden) Wörgl und Innsbruck festgelegt. Dies stellt insbesondere für jene Bewohner Tirols, die in abgelegenen Tälern bzw. Orten wie zB Reutte wohnen, auf Grund der langen Anreise eine Herausforderung dar und erschwert die Inanspruchnahme der ambulanten Rehabilitation. Die Festlegung weiterer Eignungsstandorte in Tirol gilt es anzudenken.

Die Bundesarbeiterkammer wird ersucht, die dargestellten Änderungen in ihrer
Stellungnahme zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:



Erwin Zangerl

Der Direktor:



Mag. Gerhard Pirchner